



**1. FASTENSONNTAG – DOMENICA 1 di QUARESIMA**

**Jesus  
aus der Nähe  
zu folgen,  
ist nicht leicht,  
denn die Straße,  
die er wählt,  
ist der Weg  
des Kreuzes.**

*Papst Franziskus*

***Resta con noi,  
Signore,  
nell'ora della prova.***



<p><b>Sonntag 06.03.</b></p> <p>1. Lesung Dtn 26,4-10</p> <p>2. Lesung: Röm 10,8-13</p> <p>Evangelium Lk 4,1-13</p>	<p><b>9.00</b></p> <p><b>10.30</b></p> <p><b>19.00</b></p>	<p><u><b>1.FASTENSONNTAG – DOMENICA 1 di QUARESIMA</b></u></p> <p><b>WORT-GOTTES-FEIER</b> mit Gebet für Anton Lang für Karl Dorfmann für Ferdinand Meraner und Lebende u. Verstorbene der Familie Rosa Delueg</p> <p><i>S. messa per Assunta Somiá, Virginio e Giuliano S. messa per Antonia Marcolin e Mario Sartore</i></p> <p><b>HAUSANDACHT</b> zur FASTENZEIT/ <i>suonano le campane per la LITURGIA della PREGHIERA DOMESTICA</i></p>	
<p><b>Mittwoch 09.03.</b></p>	<p><b>18.00</b></p>	<p><b>VIA CRUCIS</b></p>	
<p><b>Freitag 11.03.</b></p>	<p><b>18.00</b></p>	<p><b>Kreuzwegandacht</b></p>	
<p><b>Samstag, 12.03.</b></p>	<p><b>10.00</b></p>	<p><b>Taufe des Kindes Marie Kerschbaumer</b></p>	
<p><b>Sonntag 13.03.</b></p> <p>1. Lesung Gen 15,5-12. 17-18</p> <p>2. Lesung: Phil 3,17-4,1</p> <p>Evangelium Lk 9,28b-36</p>	<p><b>9.00</b></p> <p><b>10.30</b></p>	<p><u><b>2.FASTENSONNTAG – DOMENICA 2 di QUARESIMA</b></u></p> <p>Jahresmesse für Florian Prader, Elisabeth und Markus Jahresmesse für Hilde Haniger geb. Steinmair Jahresmesse für Elisabeth Gasser geb. Dorfmann, Josef und Paul Hl. Messe für Norbert, Richard u. Rosa Tirler u. Josef Raifer</p> <p><i>LITURGIA della PAROLA con preghiera per Walter, Luigi e Klara Gagliardi e Ivan Buson</i></p>	

**Arbeitsgruppe Säben:**

**Öffnungszeiten der Liebfrauenkirche in der Fastenzeit:**

**Sonntags von 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr**

**1. Fastensonntag bis Palmsonntag**





O Signore, ascolta la preghiera  
di quanti confidano in Te,  
soprattutto dei più umili,  
dei più provati, di coloro  
che soffrono e fuggono  
sotto il frastuono delle armi.  
Rimetti nei cuori la pace,  
ridona ai nostri giorni la tua pace.  
Amen.

*Franciscus*

#PreghiamoInsieme #Ucraina



Herr, erhöre die Gebete all derer,  
die auf dich vertrauen,  
besonders der Demütigen  
und Schwerstgeprüften, derer,  
die leiden und unter dem Lärm  
der Waffen fliehen.  
Erfülle die Herzen  
wieder mit Frieden,  
schenke unseren Tagen  
wieder deinen Frieden.  
Amen.

*Franciscus*

#Betenwiegemeinsam #Ukraine

**Spenden für die Pfarrei:** Ungenannt 10 €; Ungenannt 30 €;

Ungenannt für Heizung im Widum 5.000 €.

**Im Gedenken an Frau Ursula Spineto geb. Augenstein:** Ungenannt 50 €

**Im Gedenken an Herrn Helmut Rauter:** Ungenannt 50 €

**Im Gedenken an Frau Sonja Raffl:** Ungenannt 50 €

**23.02. Opfersammlung/Beerdigung 70,40 €**

**27.02. Opfersammlung/resultato delle offerte: 324,60 €**

**02.03. Opfersammlung/Beerdigung: 30,00 €**

**Wofür wir  
DANKE - Vergelt's Gott sagen!  
GRAZIE !**



**Bankdaten der Pfarrei St. Andreas Klausen**

**Volksbank Klausen/ Banca Popolare: IT 48 C 05856 58310 005570028980**

**Sparkasse Klausen / Cassa di Risparmio: IT 80 P 06045 58310 000000387500**

Auf Anfrage wird eine Spendenbestätigung für die Steuererklärung ausgestellt.

*Su richiesta, potrà essere emessa anche una attestazione della donazione per la dichiarazione dei redditi.*

**Pfarramt Klausen / Ufficio parrocchiale: Tel/Fax 0472 847548**

**Bürostunden: Montag, Mittwoch und Freitag von 8.30-10.30 Uhr sowie nach Vereinbarung  
orario d'ufficio: lunedì ,mercoledì e venerdì dalle ore 8.30 alle 10.30 e previo appuntamento.**

**e-mail: [pfarreklausen@web.de](mailto:pfarreklausen@web.de) [www.klausen.eu](http://www.klausen.eu) Pfarrblätter/bollettini parrocchiali**

# Wüstenzeit

ist die Zeit der Sensibilität, des Schutzlos-Seins.  
Ausgesetzt der Sonne, dem Hunger,  
den Gefahren des Lebens und der Kälte der Nacht.

Hier geht es nicht um Überlebenstraining  
und schöne Sonnenuntergänge.

Wüste steht in der Bibel für Einsamkeit und für das Selbst.  
Für Selbst-Erfahrung - und für Gottes-Erfahrung.

Wüste ist auch ein auf Auf-Sich-Geworfen-Sein.  
Eine Wüstenzeit suchen sich nur wenige Menschen freiwillig.  
Und doch müssen die meisten Menschen sie irgendwann und  
irgendwie erleben und durchleben.

Wüstenzeit ist Zeit der Stille und Möglichkeit zum Hören  
auf die eigene Stimme tief drinnen,  
die sonst so leicht übertönt wird.

Sie ist eine Chance,  
neu zu hören auf Gott und das, was er zu sagen hat.

Margot Käßmann

